

## Reihe **Bildung, Lernprozesse**

### Die Unternehmen **Unibind** und **HAN**

und

### eine **optimale LernMotivation**

Was haben die beiden Firmen mit LernMotivation zu tun? Die Geschichte begann so :

Unsere Beratung nahmen auch verschiedene Eltern in Anspruch, deren **Kinder ‚nicht lernen wollten‘** und in der Schule - wie kann es anders sein - unzureichende Noten bekamen. Der Grund dafür lag nicht am ‚Intelligenzmangel‘ der Kinder, sondern an im Zusammenhang mit dem Lernen stehenden Erlebnissen, die einen großen Widerstand gegen das Lernen auslösten bzw. das Lernen sogar blockierten. Die Kinder hatten vor jedem Lernen also einen großen Widerstand zu überwinden <sup>1</sup>, der war unangenehm.

Mit den üblichen Methoden (z.B. Vokabeln pauken bis zum Umfallen oder irgendwas Langweiliges abschreiben) ist da nichts mehr zu wollen. Das Gehirn schaltet einfach ab, und die Jugendlichen machen sich mirnichtsdirnichts - klammheimlich hinter dem Rücken der Eltern oder der Nachhilfe vorbei - aus dem Staub. Da muss man sich Interessanteres einfallen lassen, was die Konzentration anspricht. Und genau an dieser Stelle zeigt sich, ob Erwachsene noch kreative Einfälle haben.

Manche Kinder brauchen einen (kreativ thematischen) Anstoß, damit die Fantasie in Gang kommt. Andere beflügelt die Selbständigkeit, nicht ständig Vorgeschriebenes nachmachen zu müssen. Andere entfalten - wenn man sie lässt - wunderbare Ideen, die verschüttet schienen und die man ihnen nie zugetraut hätten.

Es gibt viele Mittel und Wege, unsere Kinder und Jugendlichen zu motivieren und zu aktivieren. Wir stellen Ihnen heute einen Weg vor.

Der **12-jährige Viktor** stand in Deutsch und in Englisch <sup>2</sup> auf der Kippe zwischen 4 und 5, lernte nicht gern bzw. gar nicht und passte in der Schule nicht auf. Im Hintergrund standen in diesem Fall Desinteresse am Fach, ein negatives LernErlebnis mit dem Vater und der (von den Eltern eingehämmerte) Leitsatz, ‚**er kann, wenn er nur will‘**. Doch er ‚**wollte nicht‘**. <sup>3</sup> Was tun ? **Motivieren.**

Angeregt von einem Jugendbuch, schlüpfte er <sup>4</sup> in die Rolle eines Autors und begann zu schreiben. Zunächst etwas zögerlich und unbeholfen, mit wachsender Seitenzahl jedoch hoch motiviert, nach 35 Seiten A4 fantasievoll und gut formuliert. Jede Seite in Deutsch bekam eine englische Übersetzung. Seine Schulfreundin steuerte 4 Illustrationen bei. So schrieb er - per Computer - einige Wochen hintereinander täglich an seinem eigenen Buch und brachte es immerhin auf 46 Seiten A4.

Die wurden auf gutem Papier in Form gebracht, mit Illustrationen im Comic-Charakter versehen, Seitenzahlen eingefügt und mit ein paar witzigen Digital-Fotos („der Autor bei der Arbeit“) aufgelockert : Der Entwurf der Titelseite sah richtig professionell aus - ein Knaller. Die insgesamt über 50 Seiten wurden in einer **Mappe von Unibind (Metallschiene und Thermobindung) gebunden. Einsame Spitze ! Das Werk eines Stars war geboren !**

---

<sup>1</sup> wir gehen in einer späteren Ausgabe detaillierter auf verschiedene Fälle von LernBlockaden ein, die nicht einfach herauszufinden sind

<sup>2</sup> und ebenfalls in Mathe

<sup>3</sup> diese Aussage beschreibt eine Blockade, die das Kind nicht willentlich steuern kann, hier ist professionelle Hilfe angesagt

<sup>4</sup> mit etwas Hilfe

Der Moment war goldrichtig, das Werk vor dem Schuljahresendzeugnis dem Deutsch- und Englischlehrer vorzustellen - mit Erfolg. Übrigens avancierte ein zweites Exemplar zum Geburtstagsgeschenk für Mama, ein drittes für die Großeltern usw.. Das Werk eignete sich auch hervorragend, um ein Lob in Taschengeld zu verwandeln. Das Feedback auf der Geburtstagsfeier von Mama war riesig. Zum ersten Mal erlebte der Junge den direkten Zusammenhang zwischen Erfolg und seiner eigenen Leistung. Sogar der strenge Vater ließ sich zu einem Lob hinreißen. Und - keiner von den Mitschülern konnte mithalten - auch hier wurde das Selbstbewusstsein aufgebaut. Was wollen wir mehr ?

Es lohnt sich für Schulen und auch für Eltern (die außerdem beruflich davon profitieren), eine Bindemöglichkeit (Mappen + Gerät) zu besitzen. Gebundene Arbeiten geben dem Inhalt den letzten Schliff - ein richtig edles Outfit. ([www.unibind.com](http://www.unibind.com))

Und was hat das alles mit der **Firma HAN** zu tun ?  
Etwas ganz Wesentliches.

### „Phantasie fürs Büro.“

HAN stellt Büro-Produkte mit Pfiff her : **Ordnung, die Spaß macht und zum Benutzen motiviert** und zwar Kinder, Jugendliche wie Erwachsene.

**Viktor** archivierte gleich die Computerdateien seines Werkes (Texte, Fotos, Illustrationen, Titelblatt, alle Entwürfe usw.) auf CD und in CD-Boxen. Das regte dazu an, auch die Audio-CDs zu sortieren und aufzuräumen. Dabei kam Viktor auf die Idee, als nächstes eine Musik-CD mit seinen Gitarrenstücken aufzunehmen und legte sich getrennte Boxen an.

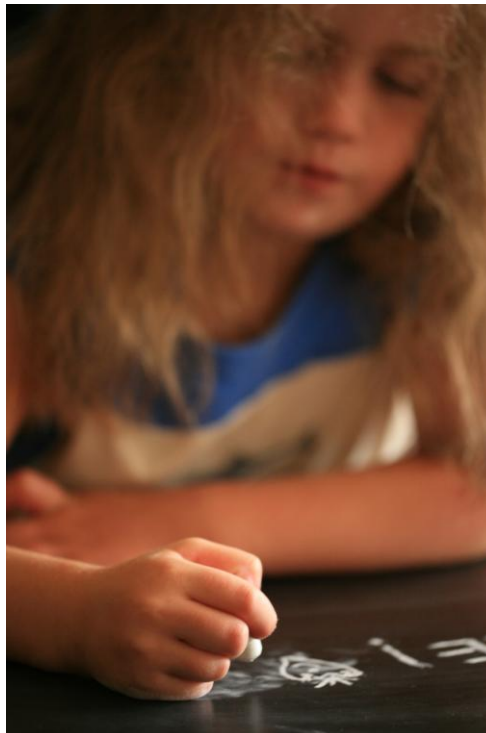
Benutzen, Sortieren, Wiederfinden - **die HAN-Produkte** regen zur Ordnung (z.B. Container Logo-Drive Nr. 1849) und gleichzeitig zum Spielen an, sie lassen sich (beschriften und) bemalen, abwischen und wieder bemalen und sind vielseitig verwendbar. Das Plastik-Material ist etwas Besonderes (z.B. die Stehsammler Galaxy 1612), die Verarbeitung Spitzenklasse. Die Produkte besitzen Stil (sind echte Hingucker), hohe Qualität, Haltbarkeit und ein optimales Handling (z.B. die CD/DVD-Boxen 9232). Wir haben derartiges bisher noch nicht gesehen. Die Benutzung macht einfach Laune und : die Produktpalette ist groß - wer kennt nicht **Croco und Cool** ? ([www.han-online.com](http://www.han-online.com)).

### Was können Eltern zum Lernen beitragen ? - Genau das.

Und so genießen Erwachsene und Heranwachsende nicht nur das Handling, sondern auch

### Motivation, Fantasie und den Erfolg der Resultate !

**Unibind** und **HAN** - und das Lernen flutscht wie von selbst



(Wir danken Herby Meseritsch Fotograf, Austria und der Fotoagentur PantherMedia, München für die Aufnahme)